



Foto: ADD

## Flüchtlinge in unserer Nachbarschaft – wie können wir ihnen helfen?

In Trier-Nord befindet sich seit über 20 Jahren die Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerberinnen und -bewerber des Landes Rheinland-Pfalz. Diese Einrichtung ist die erste Anlaufstelle für Flüchtlinge in Rheinland-Pfalz, das heißt alle Flüchtlinge kommen als erstes vorübergehend hierher, erhalten Unterkunft, medizinische Versorgung und Verpflegung und werden nach einigen Wochen in die Städte und Gemeinden im Land verteilt, wo sie normalerweise in Wohnungen unterkommen. Zurzeit kommen so viele Menschen wie nie zuvor zu uns, die politischen Krisenherde in aller Welt zwingen sie dazu, ihr Heimatland zu verlassen. Oft sind sie traumatisiert, haben Flucht, Vertreibung, gefährliche Wege hinter sich und nur das nackte Leben retten können.

In der Dasbachstraße in Trier finden sie erste Aufnahme, allerdings werden die Unterkunftsbedingungen vor Ort aufgrund der hohen Zahlen immer schwieriger. Deshalb wurde in der Luxemburger Straße in einer ehemaligen Bundeswehr-Kaserne eine weitere Unterkunft als Außenstelle eingerichtet.

Viele Trierer Bürger und Bürgerinnen sind betroffen von der Not der Flüchtlinge. Flucht, Angst vor Verfolgung und Tod, Verlust von Heimat, von Hab und Gut, Ungewissheit für die Zukunft ... und das direkt mitten bei uns. Sie möchten helfen, doch was ist in dieser Situation hier in Trier, wo die Flüchtlinge jeweils nur ca. 3-4 Wochen sind und keinen Platz haben, um Kleider- und andere Sachspenden unterzubringen und einen Haushalt aufzubauen, sinnvolle Hilfe?

### Die Themen in diesem Nordblick:

- Flüchtlinge in unserer Nachbarschaft- wie können wir helfen?
- Vorwort
- Bericht über Luftballonwettbewerb
- Abschied Marita Neyses
- Suppenhuhn kocht mit Hildegard
- Jubiläumsfeier: 30 Jahre Familienberatung im Stadtteil Trier-Nord
- Mitgliederversammlung Bürgerhaus Trier-Nord
- Übergabe Förderbescheid für die geförderten Wohnungen des Wohnprojekts Thyrusstraße
- Übergabe Grundlagenbescheid „Städtebauförderung“ an Trierer OB
- Niederschriften Ortsbeirat Sitzung 01.07.2014 und Sitzung 15.07.2014
- Sport als Lebenselixier
- Halloweenparty
- Schule und was jetzt?
- Kinderbuchtipps
- Führerscheintraining
- Termine
- Weihnachtsgruß

Fortsetzung auf Seite 2

Lieber Leser, liebe Leserin,

in diesem Nordblick stehen zwei Einrichtungen besonders im Blickpunkt, die für den Stadtteil eine besondere und wichtige Rolle spielen: das ist die Baby- und Krabbelstube Trier-Nord, deren Leiterin Marita Neyses sich nach langjährigem Engagement aus der Einrichtung verabschiedet und zum Zweiten ist es die Paar-, Familien- und Lebensberatung im Bürgerhaus Trier-Nord, die dieser Tage 30jähriges Bestehen feiert.

Beide Einrichtungen sind langjährige unverzichtbare Institutionen in unserem Quartier. Ihre Arbeit besteht nicht in spektakulären Aktionen, geschieht abseits von der Öffentlichkeit und ist doch so elementar und existenziell wichtig für viele Bewohnerinnen und Bewohner: Unterstützung in der Bewältigung des eigenen Lebens zu bekommen, Rat und Hilfe, wenn die Überforderungen zu groß werden und man glaubt, nichts geht mehr.

Beide gehen zurück auf die Anfänge der Sozialarbeit in den siebziger/achtziger Jahren in Trier-Nord, als mit Hilfe der Universität Trier, der Stadt Trier und engagierter Ehrenamtlicher professionelle Hilfen aufgebaut wurden und die Grundlage für das dichte Netzwerk der Kooperation sozialer Arbeit gelegt wurden. Viele Menschen im Bereich Ambrosius haben davon profitieren können, Rat und Tat durch die Kolleg/innen in beiden Einrichtungen haben sie gestärkt und vorwärts gebracht in ihrer persönlichen Entwicklung.

Wir sind sehr froh, dass wir diese Einrichtungen hier mitten im Viertel unter uns haben! Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Maria Ohlig



Foto: ADD

### Fortsetzung auf Seite 2

Der Sozialdienst der Aufnahmeeinrichtung hat auf Anfrage einige Empfehlungen gegeben, was an Hilfeleistung seitens der Trierer Bevölkerung sinnvoll ist:

- Ehrenamtliche Hilfe in der Einrichtung: z.B. Lehrer/innen für Deutschkurse
- Patenschaften für Zeitungsbonnements in den Landessprachen der Flüchtlinge
- Kaffee- und Teespenden für die Teestube der Einrichtung in der Dasbachstraße
- Angebote, Internetcafés kostenfrei zu nutzen, um den Kontakt mit der Heimat zu halten
- Wer als Einrichtung oder Gemeinde Platz und Zeit hat: ein Café-Angebot, um den Flüchtlingen einen Ort zur Erholung anzubieten, zum Auftanken, ...

Als Ansprechpartner für Ihre Hilfeangebote stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Aufnahmeeinrichtung zur Verfügung. Kontakt: Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende des Landes Rheinland-Pfalz, Leitung Sozialdienst, Martin Höhl, Tel.0651/9494954.

Die wichtigste und zugleich einfachste Hilfe jedoch ist: Zeigen Sie Verständnis für die Flüchtlinge, begegnen Sie ihnen vorurteilsfrei und mit Respekt, auch wenn vielleicht manche fremde Lebensweise zunächst unverständlich erscheint. Sie sind in Not und brauchen unsere Hilfe!

Maria Ohlig

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartiersmanagement Trier-Nord Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012, maria.ohlig@woegebe.de  
**Redaktion:** Waltraud Blumann, Ulrike Laux, Maria Ohlig  
**Auflage:** 1.800 **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensch  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 10. Januar 2015  
 Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# Laues Lüftchen...

Am 06.07.2014 flogen beim 9. Nells Park Familienfest hunderte von Ballons Richtung Norddeutschland. 10 Rücksendungen erreichten die Initiative Renaissance Nells Park, mit zum Teil interessanten Geschichten zum Fundort. Die zurückgesandten Anhänger beinhalteten sogar zum Teil noch die Schnur und den daran hängenden Ballonrest.

Am Mittwoch, den 15.10.2014 fand die Siegerehrung im Cafe des Bürgerhauses Trier-Nord e.V. mit freundlicher Unterstützung von Frau Wagner statt. Dass diese Ballone eine Strecke von über 200 Kilometern zurücklegten war schon bemerkenswert. Umso überraschter waren die jungen Preisträger und deren Eltern. Mit einer Weite von 210 Kilometern bis zum Ort Ense ging der erste Platz an den achtjährigen Andre Baumann. Auf den 2. Platz folgte Nico Geilings Ballon, der in Hagen niederging. Platz 3 erlangte sich der Ballon von Caroline Weber, der in Olpe landete. Die Preise wurden von der Initiative Renaissance Nells Park gestiftet. Zusätzlich gab es noch für jedes anwesende Kind einen Lenkdrachen, gestiftet von der Fa. Hees & Peters.

Stefan Mayer



Foto: Stefan Mayer

Nr.	Preis	Vorname	Name	Alter	Zielort	Entfernung (km)
1	1	Andre	Baumann	8	59469 Ense	210 (282)
2	2	Nico	Geiling	8	58091 Hagen	190 (239)
3	3	Caroline	Weber	6	57462 Olpe	170 (259)
4	4	Leo	Lauterbach	2	64839 Münster	160 (208)
5	4	Lara	Donath	9	51647 Gummersbach	160 (238)
6	4	Nils	Lauterbach	5	64846 Groß-Zimmern	160 (200)
7	5	Sven	Weber	9	51580 Reichshof	150 (246)
8	5	Maria	Brunn	5	51580 Reichshof	150 (246)
9	5	Anna	Schmidt	7	51674 Wiehl	150 (236)
10	6	Elli	Schubert	8	Trier Umgebung	ca. 50



Foto: Quartiersmanagement Trier-Nord

## Abschied Marita Neyses

als Leiterin der Baby- und Krabbelstube Trier-Nord

Baby- und Krabbelstube Trier-Nord ohne Marita Neyses? Geht doch gar nicht – wird so mancher sagen oder denken. Ja, tatsächlich ist dieser Name so stark mit der Babystube verbunden, dass es kaum vorstellbar erscheint, dass sie irgendwann mal geht.

Jetzt ist es aber soweit: das Haus gut aufgestellt, eine kompetente Nachfolgerin gefunden, den eigenen Weg sorgfältig geplant...und am 7.Oktober im Rahmen einer kleinen Feier im „Et Bäumchen“ Abschied genommen von Kindern, Müttern, Kolleg/innen, Kooperationspartner/innen.

Dass es ihr schwerfällt zu gehen, haben alle gemerkt, zu viel Herzblut hat sie in die Arbeit eingebracht. Den Kleinsten im Viertel eine gute Startchance ins Leben zu geben, damit sie eine gute Zukunft haben, gerade die sehr jungen Mütter zu unterstützen, zu beraten, damit das Leben mit den Kindern gelingt – das ist ihr Anliegen gewesen. Da zu sein, wenn es nicht so gut klappt, sich im Interesse der Kinder und ihrem Recht auf ein geschütztes, menschenwürdiges Leben mit allen anzulegen, die diesem Interesse und Recht entgegenstehen – das war ihre Stärke.

Marita, du hast dafür gesorgt, dass auch andere deine Einstellung zum Engagement und zum Einsatz für die Kleinsten teilen und fortführen. Deshalb muss uns nicht bang werden mit einer Babystube ohne dich.

Wir sagen dir ganz herzlichen Dank für einfach Alles!! ... und freuen uns drauf, wenn wir dich auch nach dem 31.12.2014 ab und zu hier im Viertel wiedertreffen.

*Maria Ohlig*

## Suppenhuhn kocht mit Hildegard

Die TAT (Trier aktiv im Team) richtete, wie jedes Jahr, im Juli eine Projektbörse in der IHK-Trier ein, an der ehrenamtliche Gruppierungen wie die Initiative „BÜRGER FÜR BÜRGER“ des Bürgerhauses Trier-Nord ihre sozialen, dem Gemeinwohl dienenden Projekte, den Sponsoren vortragen konnten.

Unsere Käthe Piro hatte die Idee, zusammen mit dem Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Trier und den Akteuren der Seniorenkochgruppe „Suppenhuhn“ ein gesundes abwechslungsreiches Menü zu organisieren. Auch die Leitung des Senioren-Zentrums war von Anfang an begeistert. Für eine qualifizierte Beratung und Durchführung konnte das Nells Park Hotel mit seinem Chefkoch Horst Kilburg gewonnen werden. Unterstützt wurde die Kochaktion von unserem aktiven „Suppenhuhn“ Hansjörg Collin.

Am Dienstag, 7. Oktober 2014 war es soweit, dass die Damen und Herren mit ihren Betreuerinnen und der Leiterin des Sozialdienstes Frau Reiter im Bürgersaal eintrafen. Man kann von einer „Bomben“-Stimmung sprechen und jeder half bei der Zubereitung der Speisen mit besonderer Sorgfalt und Begeisterung mit, so dass zum Schluss bei Kaffee und Kuchen, schönen Gesprächen und herzhaftem Lachen gelungene Stunden der Freude und Abwechslung in Erinnerung blieben.

Als Überraschungsgäste besuchten uns sogar der zukünftige Oberbürgermeister Wolfram Leibe und der Vorsitzende des Trägervereins des Bürgerhauses Markus Nöhl.

Danken wollen wir an dieser Stelle der Ehrenamtsagentur und unseren Projektsponsoren: AOK-Trier, VLG-Trier und dem Nells Park Hotel mit seinem Chefkoch Horst Kilburg.

Unser Dank gilt allen Helfer/innen die zu dieser Aktion der Mitmenschlichkeit beigetragen haben.

*Rolf Kolb*



Foto: Bürgerhaus Trier-Nord



Foto: Familienberatung Bürgerhaus Trier-Nord

## Jubiläumsfeier – 30 Jahre Familienberatung im Stadtteil Trier-Nord

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Familienberatungsstelle fand am 07. November im Balkensaal des Bürgerhauses die „Geburtstagsfeier“ statt. Zahlreiche Gäste aus Trier-Nord und der Stadt waren erschienen, um dem Verein und den MitarbeiterInnen zu gratulieren. Gefeierte wurde in lockerem Rahmen und guter Atmosphäre.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Markus Nöhl, begrüßte die Gäste, insbesondere auch die beiden Protagonisten der ersten Stunde, Herr Professor Ries und Herr Würfel, denen es zu verdanken ist, dass die heutige Familienberatungsstelle im Stadtteil Trier-Nord als familienpädagogisches Forschungsprojekt 1984 in Kooperation von Stadt, Universität und Bürgerhaus ihren Anfang nahm.

In ihrem Grußwort hob Frau Bürgermeisterin und Sozialdezernentin Angelika Birk die Bedeutung der Arbeit der MitarbeiterInnen als „Auftankstelle“ für die Menschen mit ihren Sorgen und Nöten insbesondere im Stadtteil hervor.

Die zuständige Referentin des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung, Frau Karin Hanel, wies darauf hin, dass die Erfolge, die im Rahmen

einer 5-jährigen Evaluation hinsichtlich der Verbesserung der psycho-sozialen Lebensbedingungen der Familien nachgewiesen werden konnten, wesentlich dazu beigetragen haben, dass das Forschungsprojekt 1994 als Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle anerkannt wurde.

Stellvertretend für die Kooperationspartner im Stadtteil sprachen Maria Ohlig als Quartiersmanagerin und die Leiterin des Hortes Ambrosius, Elisabeth Schädler, Grußworte und gratulierten zum 30-jährigen Bestehen.

In ihrem Beitrag „Rückblick auf 30 Jahre Familienberatung“ berichtete Frau Mona Gupta stellvertretend für die MitarbeiterInnen über die Anfänge und Weiterentwicklung der Beratungsstelle, über den Ausbau der Beratungs- und Gruppenangebote insbesondere für junge Alleinerziehende /Elternpaare und Kinder und die seit Jahren steigende Nachfrage nach Beratung. Von großer Bedeutung für die erfolgreiche Arbeit war von Anfang an die gute Kooperation mit den Abteilungen des Bürgerhauses und mit allen Einrichtungen, die mit Kindern, Jugendlichen und Eltern im Stadtteil arbeiten.

Wir danken der Stadt Trier und dem Land Rheinland-Pfalz für die finanzielle Förderung, ebenso den Spenderinnen und Spendern, weiterhin allen Kooperationspartnern im Bürgerhaus, im Stadtteil und darüber hinaus sowie allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Gremien des Trägervereins Bürgerhaus Trier-Nord e.V. für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und freuen uns auf weitere gute Kooperationen in der Zukunft. Vielen Dank auch bei allen Gästen, die mit uns gefeiert haben.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Ratsuchenden für das Vertrauen in uns und unsere Arbeit.

Unser Ziel ist es, auch zukünftig möglichst viele Menschen durch unsere Beratung bei der Lösung von Konflikten, Bewältigung von Krisen, Entdeckung von Ressourcen etc. zu unterstützen.

*Die MitarbeiterInnen der Familienberatung:  
Brigitte Billigen, Mona Gupta,  
Fabian Bosch*

## Neuer Vorstand vom Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Am 30.10.14 wählte die Mitgliederversammlung des Vereins der Nutzer und Förderer des Bürgerhauses Trier-Nord einen neuen Vorstand. Der alte Vorstand wurde entlastet.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus dem ersten Vorsitzenden Markus Nöhl, dem stellvertretenden Vorsitzenden Gerd Dahm, dem Kassenwart Martin Lautwein und den beiden Beisitzerinnen Ursula Mettlach und Kornelia Strack.

Herr Nöhl, Herr Dahm und Frau Mettlach gehörten auch schon dem letzten Vorstand an und haben den Verein in dieser Funktion mit großem ehrenamtlichem Engagement unterstützt. Wer im Stadtteil hat nicht bemerkt, dass die Vereinsarbeit in den letzten beiden Jahren vielfältiger geworden ist und mehrere große Veranstaltungen im Frühjahr, im Sommer, an Halloween und an Weihnachten für und mit den Bewohner/innen organisiert wurden. Dafür einen extra Dank an die unermüdete Uschi Mettlach.

Neu zum Vorstand hinzugekommen sind Herr Lautwein und Frau Strack, die hiermit herzlich willkommen heißen werden.



Foto: Bürgerhaus Trier-Nord

Herr Adolph wurde mit großem Dank verabschiedet. Er gibt seine Aufgaben als Kassenwart und Schriftführer ab und wendet sich neuen Herausforderungen zu. Ihm wünschen wir auch an dieser Stelle das Beste für seine Zukunft.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2013 betonte der Vorstandsvorsitzende Markus Nöhl zunächst das 30. Jährige Bestehen des Bürgerhauses Trier-Nord e.V., welches mit einem großen Stadtteilstück begangen wurde und was von vielen Helfer/innen mit organisiert und auf vielfältige Weise unterstützt wurde – auch für alle eine gute Gelegenheit, alte und junge Weggefährten zu begrüßen und mit ihnen die ereignisreiche Entwicklung der Stadtteilarbeit revue passieren zu lassen.

Nach den etwas schwierigen Jahren 2012 und 2013, die hauptsächlich geprägt waren von der Wiederbelebung und Stellenneuschaffung der Sozial- und Kulturarbeit, der Umstrukturierung der Abteilungen und Neufestlegung von Zuständigkeiten sowie von der Wiederbesetzung der freien Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit war 2014 das Jahr der Stabilisierung und Konsolidierung. Die Stadtteilarbeit läuft stabil, die Angebote und Öffnungszeiten konnten sogar erweitert werden. Die Doppelspitze in der Geschäftsführung hat sich bewährt und durch die Sozial- und Kulturarbeit wurde es wieder möglich, Kontakte zu den Bewoh-

ner/innen zu vertiefen und ihre Ideen, Anregungen, Wünsche und Interessen zeitnah aufzugreifen und mit ihnen gemeinsam im Stadtteil umzusetzen.

In Bezug auf den Küchenbetrieb und die Nutzung des Cafés konnten neue Perspektiven und Lösungen gefunden werden. Das Café ist seit kurzem bis 16 Uhr geöffnet, es gibt einen täglichen Mittagstisch, der sehr preiswert und sehr gut ist. Frau Wagner bietet von Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 14 Uhr frisch zubereitete und wechselnde Gerichte an.

Nachdem die Geschäftsführung und die Abteilungsleitungen den anwesenden Vereinsmitgliedern ihre geleistete Arbeit vorgestellt hatten, wurde von den Anwesenden das große Engagement der Mitarbeiter/innen und aller Ehrenamtlichen, Unterstützer/innen und Förderer hervorgehoben. Ohne sie wäre der Bürgerhaus Trier-Nord e.V. nicht da, der er ist.

Die Mitgliederversammlung wurde von Herrn Nöhl mit einem Dank an alle Akteure und einen Ausblick auf die kommenden 2 Jahre beendet.

Noch ein kleiner Nachtrag: Alle, die Lust haben, im Bürgerhaus Trier-Nord e.V. Mitglied zu werden, mitzuarbeiten oder reinzuschauen, werden hiermit ermuntert, das zu tun und sind jederzeit herzlich willkommen.

Inge Buschmann

## Übergabe Förderbescheid für die geförderten Wohnungen des Wohnprojekts Thyrsusstraße

Am 6. Oktober überreichte Finanzstaatssekretär Dr. Salvatore Barbaro (links) den Förderbescheid für elf der insgesamt 22 Wohnungen des Wohnprojekts Thyrsusstraße an Geschäftsführer Herbert Schacherer (mitte) in Anwesenheit von OB Klaus Jensen. Staatssekretär Barbaro betonte, er kenne kein vergleichbares Projekt in Rheinland-Pfalz, das wie hier anspruchsvolle Architektur mit dem sozialen Anliegen eines Wohnprojekts und der Mischung aus frei finanzierten und sozial geförderten Wohnungen verbindet. Der Trierer OB Klaus Jensen freute sich sehr, dass mit diesem Wohnprojekt nicht nur die Stadtentwicklung in Trier-Nord weitergeht, sondern auch neuer barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum in Trier geschaffen wird.



Foto: WOGEBE

## Übergabe Grundlagenbescheid „Städtebauförderung“ an Trierer OB

Im September überreichte Staatssekretär Günter Kern vom Innenministerium Rheinland-Pfalz den „Grundlagenbescheid“ über 16 Mio. € Städtebaufördermittel für die Stadtteile Ehrang, Trier-West und Trier-Nord an Oberbürgermeister Klaus Jensen. Durch diese Fördermittel kann in allen drei Stadtteilen u.a. das Programm „Soziale Stadt“ bis 2017 fortgeführt werden. Der Großteil des Geldes geht nach Trier-West, der Aufholbedarf der Stadtentwicklung dort ist enorm. In Trier-Nord können notwendige Umfeldmaßnahmen, wie z.B. die Gestaltung des Umfeldes im Bereich Stadtteilzentrum/Ambrosius-Grundschule/Thyrsusstraße, sowie die Planungen für das Brachgelände am Bunker in Angriff genommen werden. Außerdem kann das Quartiersmanagement fortgeführt werden.



Foto: Quartiersmanagement Ehrang

Trier-Nord (das Gebiet zwischen Wasserweg und Verteilerring) ist seit dem Jahr 2000 Programmgebiet der „Sozialen Stadt“ und hat in diesen knapp 15 Jahren ganz erheblich davon profitiert: nicht nur bauliche Maßnahmen, wie der Umbau und die Sanierung des Bürgerhauses zu einem Stadtteilzentrum oder Spielplätze und Umfeldmaßnahmen wurden daraus finanziert. Auch nicht-investive

Maßnahmen wie z.B. das Projekt Trainingswohnen, die „Gesundheitsteams vor Ort“, die Stadtteilzeitung „Nordblick“, die Projektstudie „Leben und Wohnen im Alter“, das Quartiersmanagement und die Projekt-Entwicklung „Neues Wohnen in der Thyrsusstraße“ konnten darüber realisiert werden. Auch Ergänzungsprogramme zu Sozialer Stadt wie z.B. die MIKRO-Projekte im Rahmen von LOS (Lokales Kapital für Soziale Zwecke) und das Programm „Stärken vor Ort“ waren an das Programm Soziale Stadt geknüpft.

Der Grundgedanke der „Sozialen Stadt“ wird hier dauerhaft umgesetzt: stadtteilbezogen in allen Bereichen die Entwicklung voranzutreiben und so zu einer übergreifend guten Gesamtentwicklung zu kommen und ein besseres Leben für alle zu ermöglichen!

M. Ohlig

### Tipps zum Führerscheintraining

Sie wollen den Führerschein machen und sich auf die Theorie-Prüfung vorbereiten?

Im Lerntreff in der Stadtbibliothek am Dom können Sie mit einem Lernprogramm die Fragen üben. Das Angebot ist kostenlos. Sie brauchen nur einen gültigen Ausweis für die Stadtbibliothek. Den erhalten Sie bei Vorlage des Personalausweises gegen eine Gebühr von 2,50 €.

Kommen Sie doch einfach vorbei! Mittwochs von 9-12 oder donnerstags 14-17 Uhr sind wir für Sie da. Sie können uns auch anrufen: Tel. 0651-718-2444, APAG, vhs Trier Adresse: Stadtbibliothek Trier, Palais Walderdorff, im Bildungs- und Medienzentrum, Dombfreihof 1b, 54290 Trier

Annelie Cremer

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord (Konstituierung)  
am Dienstag, 01. Juli 2014, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr,  
Bürgerhaus Trier-Nord, Café, Franz-Georg-Straße 36

## Anwesend waren:

### Die/Der Vorsitzende:

Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD (Ortsvorsteherin)  
Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

## Die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Philipp Bett – CDU  
Herr Martin Lautwein – CDU  
Herr Matthias Melchisedech – CDU  
Frau Melanie Melchisedech – CDU  
Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU

Herr Frank Bräuer – SPD  
Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD  
Frau Anna Gros – SPD  
Frau Dorothee Roeder – SPD

Herr Rainer Landele – Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Nancy Rehländer – Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Bernhard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen

Frau Doris Steinbach – FWG

Herr Henrick Meine – FDP

## Das Stadtratsmitglied:

Herr Thorsten Kretzer – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## Entschuldigt fehlten:

Herr Anton Prison – Linke

## Weiterhin anwesend waren:

Frau Beigeordnete Simone Kaes-Torchiani (Dezernentin Dez. IV)  
Frau Siglinde Hill, Sitzungsdienst Rathaus

## Handlungen vor Eintritt in die Tagesordnung

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
  - Datum der schriftlichen Einladung: 11. Juni 2014
  - Die Wahrung von Form und Frist ist gegeben.
- Begrüßung der Sitzungsteilnehmer
  - durch die Ortsvorsteherin Frau Dr. Duran Kremer
  - durch die Dezernentin, Frau Beigeordnete Simone Kaes-Torchiani
- Die Ortsvorsteherin überreicht an die Dezernentin eine Petition von 595 Bürgerinnen / Bürgern zwecks Errichtung eines Spielplatzes bei der Karl-Berg-Musikschule. Die Petition wird an den OB weitergeleitet.

## zu 1. Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsvorstehers

- Herrn Christian Bösen durch die Dezernentin, Frau Beigeordnete Simone Kaes-Torchiani;
- anschließende Übernahme der Sitzung durch Ortsvorsteher C. Bösen.

## zu 2. Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder

- 14 neue Ortsbeiratsmitglieder (siehe Anlage) werden durch den OV per Handschlag verpflichtet und erhalten die Geschäftsordnung des Rates der Stadt TR.

## zu 3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

## zu 4. Ernennung, Vereidigung und Einführung der stellvertretenden Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

- C. Bösen schlägt vor, 2 Stellvertreter zu wählen.
- A. Gros schlägt vor, nur einen Stellvertreter zu wählen.
- Abstimmung (14 anwesende Wahlberechtigte): 10:4 für die Wahl von 2 Stellvertretern.
- Als Wahlvorstand wird bestimmt: C. Bösen und F. Bräuer.
- Es erfolgt eine geheime Wahl in alphabetischer Reihenfolge:

	1. Stellvertreterin		2. Stellvertreterin	
Wahlvorschläge:	1. Frau Nancy Rehländer		1. Frau Doris Steinbach	
	2. Frau Dr. Duran-Kremer			
stimmberechtigt:	14		14	
Ergebnis:	Frau Nancy Rehländer	9	Frau Doris Steinbach / ja	12
	Frau Dr. Duran-Kremer	5		
	nein	0	nein	1
	Enthaltung	0	Enthaltung	1
gewählt:	Frau Nancy Rehländer		Frau Doris Steinbach	

- Die Dezernentin, Frau Beigeordnete Kaes-Torchiani ernennt und vereidigt Frau Nancy Rehländer zur ersten stellvertretenden Ortsvorsteherin und Frau Doris Steinbach zur zweiten stellvertretenden Ortsvorsteherin.
- Frau Anna Gros bedankt sich bei Herrn Melchisedech für die Protokollführung der letzten 5 Jahre und bietet an, dass die SPD dieses Amt übernimmt.
- Man stimmt überein, diese Entscheidung in der nächsten Ortsbeiratssitzung zu treffen.

## zu 5. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder

- Insgesamt werden 8 ehemalige Ortsbeiratsmitglieder verabschiedet (siehe Anlage 1). Sie erhalten vom Ortsvorsteher ein Weinpräsent.
- Dankesworte sprechen:
  - Frau Dr. Duran Kremer; sie bekräftigt die weitere konstruktive Mitarbeit in den kommenden 5 Jahren.
  - Herr Melchisedech an Frau Dr. Duran Kremer (Blumenpräsent).
  - Frau Gros an Frau Dr. Duran Kremer (Weinpräsent).

## zu 6. Anträge zum Ortsteilbudget

- Ruhebänke Paulinstraße
  - Frau Dr. Duran Kremer erläutert einen nachgereichten Antrag (vom 23.06.14) über eine Kostenerhöhung von 791,48 € zum Aufstellen von Bänken in der Paulinstraße.
  - Der Ortsbeirat beschließt Einstimmig (15 JA, 0 Nein, 0 Enthaltung), den Antrag anzunehmen und die entsprechende Kostenerhöhung (siehe Anlage 2).
- Ausbesserung und Markierung von Gehwegen
  - Frau Dr. Duran Kremer teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung Straßen und Gehwege in Trier-Nord genannt werden sollen, die auszubessern sind.

Durchgeführt soll diese Maßnahme aus Kostengründen von der stadteigenen „Kolonne“

- C. Bösen weist darauf hin, dass auch für Markierungsarbeiten von städtischer Seite Maßnahmen anstehen und finanzieller Spielraum besteht.
- Die Fraktionen sollen bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung Vorschläge machen.

## zu 7. Verschiedenes

- Zum Gedenken an die im Juni verstorbene ehemalige Ortsvorsteherin von Trier-Nord, Frau Gabriele LuzY Pérez erhebt man sich zur Schweigeminute.
- C. Bösen erläutert Arbeitsschwerpunkte der nächsten Monate:
  - Öffentliche Parkplätze Gesundheitsamt am Wochenende
  - Sprechstunden mit dem Ortsvorsteher
  - Dienstzimmer für den Ortsvorsteher
  - Beiratssitzungen wechselweise bei Institutionen, Vereinen, etc.
- Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Dienstag, 15.07. um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Trier-Nord (Themen sind u.a. Bebauungspläne) statt.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Handlungen nach Schließung der Sitzung  
Von der Petitionsführerin Frau Melanie Krause erfolgt die Darlegung der Petition für die Errichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Gelände der Karl-Berg-Musikschule.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:  
gez. Christian Bösen, Ortsvorsteher gez. Martin Lautwein

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord  
am Dienstag, 15. Juli 2014, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr,  
Bürgerhaus Trier-Nord, Café, Franz-Georg-Straße 36

## Anwesend waren:

### Der Vorsitzende:

Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

## Die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Philipp Bett – CDU  
Herr Martin Lautwein – CDU  
Herr Matthias Melchisedech – CDU  
Frau Melanie Melchisedech – CDU  
Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU

Frau Anna Gros – SPD

Herr Rainer Landele – Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Nancy Rehländer – Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Bernhard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen

Herr Anton Prison – Linke

Herr Henrick Meine – FDP

## Das Stadtratsmitglied:

Herr Thorsten Kretzer – Fraktion B 90/Die Grünen

## Entschuldigt fehlten:

Herr Frank Bräuer – SPD x  
Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD x  
Frau Dorothee Roeder – SPD x  
Frau Doris Steinbach – FWG x  
Herr Markus Nöhl – SPD-Fraktion x  
Herr Tobias Schneider – FDP-Fraktion x

## Weiterhin anwesend waren:

Herr Stefan Leist (Stadtplanungsamt)  
Frau Krause (Elterninitiative „Spielplatz Musikschule“)

- Herr Anton Prison (DIE LINKE) wird durch den Ortsvorsteher als Ortsbeiratsmitglied verpflichtet.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Die Annahme der Niederschrift von Ortsbeiratssitzungen soll weiterhin Bestandteil der Tagesordnung sein.
- Keine weiteren Fragen zur Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates vom 01.07.2014.

## zu 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Petition Spielplatz Musikschule  
→ Gespräch Herr Bösen mit Frau Bürgermeisterin Birk am 09.07.2014:
  - Seitens der Musikschule bestehen keine Einwände zum Vorhaben „Spielplatz“ Absprache mit Grünflächenamt und Gebäudemanagement bzgl. Parksituation und Sicherheitsmaßnahmen soll noch erfolgen.
  - Ebenfalls soll eine kostengünstige Variante der Schulhofüberwachung an Wochenenden geprüft werden (z.B.: Eltern organisieren das Öffnen und Schließen der Schulhoftore).

- Sprechstunden des Ortsvorstehers sollen künftig am ersten Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus stattfinden. Die Verwaltung des Bürgerhauses e.V. hat sich bereit erklärt, die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

- Verkehrinsel in der Metternichstraße:  
→ Eine neu erbaute Verkehrinsel in der Metternichstraße zur Sicherung des Schulweges von Kürenz zur GS Ambrosius führte zu einer Beschwerde der Firma Schüller Dach und Baustoffe: die Zufahrt zum Firmengelände gestalte sich nunmehr für die Firmen-LKW als sehr schwierig.  
→ Der Ortsbeirat erörtert mehrere Lösungsmöglichkeiten (Ampel, Verlängerung Fußweg, Verlegung der Einfahrt, etc.).  
→ Das Ergebnis der Prüfung dieser Angelegenheit durch die Stadtverwaltung soll abgewartet werden.

- Laut Mitteilung des Tiefbauamtes sind Markierungsarbeiten im Bereich Kloschinskystraße zeitnah vorgesehen.

- Die Stadtverwaltung lässt mitteilen, dass der 1. Bauabschnitt zum Ausbau der Paulinstraße 2015/2016 vorgesehen ist.

Fortsetzung Seite 10

**zu 2. Bebauungsplan BR 14E „Gewerbegebiet Trier Nord II“ - öffentliche Auslegung**  
Vorlage: 232/2014

**zu 3. Bebauungsplan BN 73E „Gewerbegebiet Trier-Nord“ - öffentliche Auslegung**  
Vorlage: 233/2014

- Herr Leist (Stadtplanungsamt) erläutert die Situation:
  - Überlegungen zu einem „Bordellkonzept“ im Rahmen der Bebauungsplanung seitens der Stadtverwaltung.
  - Bestandschutz der bereits bestehenden Bordellbetriebe.
  - „Trading Down – Problematik“ (siehe Anhang).
    - ✓ Beschluss (einstimmig: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen): Annahme des Bebauungsplanes BR 14E.
    - ✓ Beschluss (einstimmig: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen): Annahme des Bebauungsplanes BN 73E.

**zu 4. Bebauungsplan BN 49/1, 1. Änderung „Alte Zurmaiener Straße“ - Satzungsbeschluss**  
Vorlage: 243/2014

- Herr Leist erläutert die Bedenken eines Nachbarn und teilt mit, dass die Stadtverwaltung diesen Bedenken nicht folge.
- Herr Kretzer erkundigt sich nach der Anzahl von Stellplätzen in der Tiefgarage und nach Fahrradabstellplätzen:
  - Herr Leist teilt mit, dass diese Fragen in der Landesbauordnung geregelt und nicht Gegenstand des Bebauungsplanes sind.
- Herr Lautwein gibt zu bedenken, dass durch den wannenartigen Bau der Tiefgarage die Gefahr bestünde, dass Grundwasser während einer Hochwasserlage sich in die Keller der benachbarten Häuser drücken könne.
  - Herr Leist konstatiert, dass diesbezüglich keine Prüfung durch die SGDN erfolgt sei; außerdem sei dieses Szenario nicht vorstellbar, da bei einer Hochwasserlage das gute „Sättigungsverhältnis“ des Bodens dazu führen werde, dass das Wasser „aufgesaugt“ würde und nicht in die Häuser eindringe.
    - Beschluss (11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung): Annahme des Bebauungsplanes BN 49/1.

**zu 5. Ortsteilbudget - Anträge**

- Der Antrag der SPD vom 01.07.2014 auf die Verwendung konsumtiver Mittel für die Instandsetzung von Gehwegen und Straßen wird nach eingehender Erörterung vertagt.
  - Beschluss einstimmig (12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

**zu 6. Verschiedenes**

- Herr Melchisedech teilt mit, dass die Stadtverwaltung die Fahnen am Zurlaubener Ufer erneuern werde (Zusage Dezernent Egger).
- Herr Kretzer fordert dazu auf, sich am Bürgerhaushalt der Stadt Trier zu beteiligen; dazu soll der Ortsbeirat bis September Projektvorschläge einreichen.
- Frau Gros teilt mit, dass die Musikschule insgesamt 13 Stipendien (zwischen 25% und 100%) zur Teilnahme an Musik- und Instrumentalunterricht für bedürftige Familien vergabe, von denen momentan 10 in Anspruch genommen würden. Sie bittet Herrn Bösen, mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen, um das Procedere der „Stipendien“ zu erfragen und transparent zu machen.

- Herr Bösen weist auf das Straßenfest „Balthasar-Neumann-Straße“ am Samstag, 19.07.2014 hin.
- Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Mittwoch, 24.09.2014 um 20.00 Uhr (Ort siehe Einladung) statt.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer  
gez.: Christian Bösen, Ortsvorsteher gez.: Martin Lautwein

### Sportangebote in Trier-Nord: Sport als Lebenselixier

Dass in Bewegung bleiben und nach Möglichkeit sportlich aktiv sein, ein gutes Mittel ist, vielen unserer Zivilisations-Krankheiten vorzubeugen, wird von offiziellen Stellen, wie Krankenkassen und Ärzten immer wieder betont. Ich habe selbst gemerkt, dass Sport jedoch auch sehr viel Freude macht und das körperliche und seelische Wohlbefinden fördert. Ob z.B. Walken zu Zweit oder Mehreren, Trainingsstunde im Fitnessstudio, Gymnastikkurs unter Anleitung in Gruppen... Sport ermöglicht gesunde, vielseitige Bewegung in jedem Alter! Die Vielfalt der Sportarten, die Fitness und Ausdauer fördern, erleichtert es sogar „Sportmuffeln“ dauerhaft etwas für ihre Gesundheit zu tun. Als allgemeine Grundregel für jede dauerhafte sportliche Aktivität gilt die Information über richtige Techniken und das Herausfinden des individuell verträglichen Maßes. Ein zusätzlicher Gewinn an möglichem Kontakt, Gemeinschaftsgefühl, Durchhaltevermögen und Spaß, ist sicherlich Sport mit anderen Menschen gemeinsam zu betreiben.

In unserem Stadtteil gibt es dazu, außer in Privatinitiativen und Sportvereinen, etliche Möglichkeiten: zum Beispiel die Angebote der „Gesundheitsteams vor Ort“, seien es jetzt die Angebote für die Jugendlichen (Boys and Girls get fit, StelzArt oder Zumba) oder auch für Erwachsene wie z.B. Frauen in Bewegung oder Zumba für Frauen. Alle Kurse sind kostenfrei! Siehe Terminhinweise auf S. 14 in diesem Nordblick.

Außerdem gibt es drei Studios für Fitness/Gesundheits-/Reha-sport, jeweils eins in der Thyrsus-, Herzogenbuscher- und Metternichstraße sowie ein Zentrum für ambulante Rehabilitation und zusätzlichen Kursangeboten.

Und nicht zuletzt ein ganz und gar tolles Angebot vor unserer Haustür ist der „Nells Park“ als Ort, in dem Spaziergänge, Laufen, Walken – allein oder mit mehreren – kostenfrei und unglaublich wohltuend sein kann.

Ulrike Laux



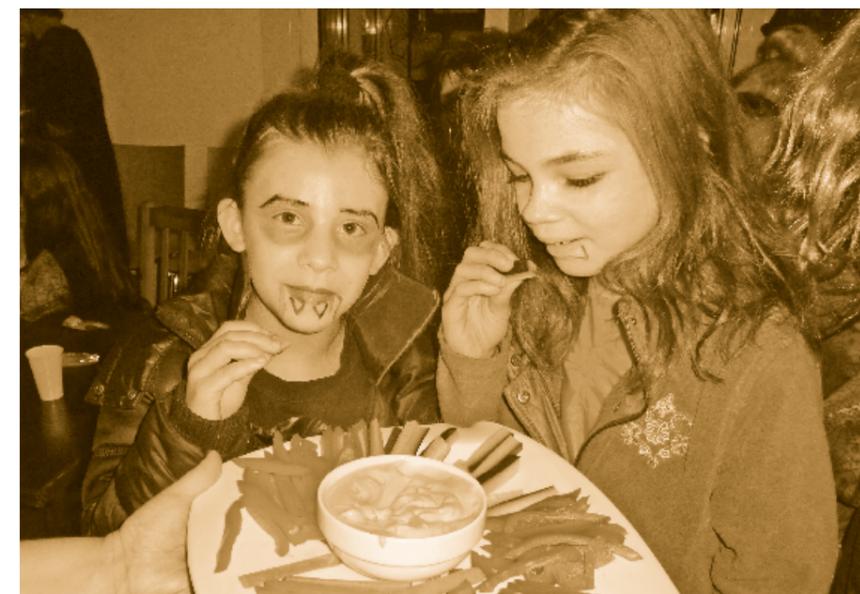
## Kids-Halloween-Party im Bürgerhaus Trier-Nord

Wieder eine tolle Veranstaltung der Gruppe „Wir wieweln für die Quäst“ am Freitag, 31. Oktober 2014 ab 17:00 Uhr. Die ehrenamtliche Initiative des Bürgerhauses für Mütter und Kinder in Trier-Nord landete schon wieder einen Hit. Über 100 Kinder und ca. 50 Mütter und Väter strömten verkleidet in das

Stadtteilcafé des Bürgerhauses. „Was für eine Überraschung, mit so vielen Besuchern haben wir nicht gerechnet. Wir sind begeistert!“, so Colette Feider, Sprecherin der Initiative. Überall fröhliche, gruselige Gesichter. Kurzerhand wurde das Programm auf den Ansturm an Besuchern neu zusammengestellt.

Der Monster-Stoptanz, die Reise nach Hexenhausen, das Gespensterjaulen und die Gruselpolonaise sorgten für wuselig lustige Stimmung. Gefüttert wurden die Ungeheuer mit der Wackelpudding-Gruselhand, der Glupschaugen-Bowle und „ätzendem“ Fingerfood. Herrlich!

Die Prämierung der originellsten selbst gemachten Kostüme wurde zum Klassiker. Tolle Kostüme haben die Trier-Norder erzaubert und genäht. Der Jury ist die Entscheidung sehr schwer gefallen. Wir danken allen für diese Kreativität. Im Anschluss saß das Vorbereitungs-team noch gemütlich zusammen und freute sich über die tolle Aktion und Beteiligung. „Die Reaktionen waren so positiv, da steht der nächsten Kids-Halloween-Party nichts mehr im Wege. Aber diesmal im Bürgersaal“, so die Meinung von Gerrit Hamscher. Die engagierte und lebendige Arbeit hat sich gelohnt. Wer bei uns mitmachen möchte wendet sich am besten an Bernd Weihmann vom Bürgerhaus (9182020) oder an Colette Feider (0176-49042055).



Fotos: Bürgerhaus Trier-Nord

Ihr Bernd Weihmann

# Schule und was jetzt?

Allen Jugendlichen wird frühestens nach der 8. Klasse klar, dass man nicht ewig in die Schule geht. Worauf sich die Eltern oftmals freuen, kann bei Kindern Ängste auslösen zu einer Belastung werden. Deshalb stellen wir Ihnen im Folgenden einige Tipps vor, mit denen man gut durch diese Umbruchszeit kommt.

Zunächst kommt es darauf an, ob man den Schulabschluss erreichen wird. An dieser Stelle muss einfach gesagt werden, dass der Hauptschulabschluss für das spätere berufliche Vorankommen unumgänglich ist. Sollte der **Hauptschulabschluss (oder Berufsreife) nicht erreicht** werden, ist allerdings noch nicht aller Tage Abend! Ziel sollte aber weiterhin sein, den Hauptschulabschluss zu erlangen. Dies kann man auf zwei Wegen erreichen:

- Man besucht die „**Keiner ohne Abschluss**“ Klasse an der Realschule Plus in Ehrang. Hier wird man behutsam an den Hauptschulabschluss herangeführt. Die meisten Jugendlichen schaffen hier ihren Abschluss, wenn sie regelmäßig die Schule besuchen und ein wenig Motivation mitbringen, das ein oder andere zu lernen. Jeder ohne Abschluss kann sich dort anmelden (Kontakt: Realschule Plus Ehrang, 0651/9679860)
- Über die **BVB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)** der Agentur für Arbeit Trier lässt sich ebenfalls der Hauptschulabschluss nachholen. Diese findet je nach beruflichem Interesse entweder in Zewen oder in Ehrang statt. Die Anmeldung erfolgt über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Trier. Wenn euch kein Berufsberater einfällt, mit dem ihr schon Kontakt hattet, einfach einen Termin unter 0800/4555500 ausmachen.

Wenn man in der 8. Klasse **gute Aussichten auf den Hauptschulabschluss** hat, stehen einem zunächst einmal zwei Türen offen – für eine der beiden sollte man sich möglichst zügig und mutig entscheiden:

1) **Man entscheidet sich, eine Ausbildung zu machen**, um z.B. möglichst schnell sein eigenes Geld zu verdienen. Das bedarf einer handfesten und standfesten Entscheidung und einmal gefällt, habe ich wiederum zwei Wahlmöglichkeiten:

- **Ich mache eine schulische Ausbildung** (z.B. als Altenpfleger/in). Welche schulischen Ausbildungen es gibt, kann man auf BERUFENET im Internet finden. In den schulischen Ausbildungen verdiene ich normalerweise kein Geld. Als Art Ersatz für den Verdienstausfall bietet der Staat BAföG an. Das kann man beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Trier beantragen.
- **Ich mache eine betriebliche Ausbildung.** Hier erhalte ich für meine Arbeit im Betrieb/Unternehmen eine Ausbildungsvergütung, die je nach Ausbildung sehr unterschiedlich ausfallen kann. Sollte ich während meiner Ausbildung von zu Hause ausziehen, habe ich die Möglichkeit, meine Ausbildungsvergütung durch BAB (Be-

rufsausbildungsbeihilfe) aufzustocken. Diese kann ich bei meinem Berufsberater bei der Agentur für Arbeit in Trier beantragen.

Unter den betrieblichen Ausbildungen unterscheidet man zwischen Ausbildungen die über die HWK Trier (Handwerkskammer Trier) und die IHK Trier (Industrie- und Handelskammer Trier) organisiert werden. Sehr grob gesagt, ist die HWK Trier mehr für die handwerklichen Berufe (z.B. Tischler) zuständig und die IHK Trier mehr für die kaufmännischen (z.B. Verkäufer).

Auf der Suche nach offenen Ausbildungsstellen stehen mir viele Möglichkeiten zur Verfügung. Besonders hilfreich ist das Dokument „Freie Lehrstellen im Handwerk“ der HWK Trier das auf der Internetseite der HWK Trier zu finden ist ([www.hwk-trier.de](http://www.hwk-trier.de)). Auf Seiten der IHK lässt sich die IHK Lehrstellen Börse wärmstens empfehlen. Hier kann ich wie bei einer Suchmaschine nach Lehrstellen entweder über meinen Ort oder über den Beruf suchen ([www.ihk-lehrstellboerse.de](http://www.ihk-lehrstellboerse.de)). Neben dieser Onlinesuche bieten die HWK Trier und die IHK Trier ebenfalls Beratungen für Lehrstellensuchende an. Bei Bedarf einfach bei der HWK Trier (Tel.: 0651/2070) oder der IHK Trier (Tel.: 0651/97770) anrufen und sich mit einem Ausbildungsberater verbinden lassen.

Neben diesen beiden Suchmöglichkeiten lässt sich auch die JOBBÖRSE der Agentur für Arbeit im Internet zu Rate ziehen. Mit den Bewerbungen für eine betriebliche Ausbildung sollte man im Fall des Hauptschulabschlusses spätestens am Anfang der 9. Klasse beginnen! Dann beginnen die Betriebe ihre Ausbildungsstellen für das nächste Jahr zu veröffentlichen. Und es läuft häufig nach dem Motto: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

2) Ich entscheide mich nicht für eine Ausbildung, sondern **möchte weiter in die Regelschule gehen.** Hier habe ich dann die Möglichkeit meinen **Realschulabschluss oder sogar das Abitur** zu machen. Mit beiden Schulabschlüssen kann ich mich später in anderen, meist besser bezahlten Berufen ausbilden lassen. Diese Wahl sollte man sich deshalb sehr gründlich überlegen! Falls man dazu Fragen hat, kann man sich einfach an den eigenen Klassenlehrer wenden. Der kann einem weiterhelfen.

Bei der Vorbereitung der eigenen beruflichen Zukunft gilt grundsätzlich: Besser mehr fragen, als zu wenig! Es gibt sehr viele Menschen die einem weiterhelfen können. Z.B. kann man sich

- an einen Berufsberater der Agentur für Arbeit wenden. In der Schule habe ich normalerweise schon zu einem Kontakt gehabt und weiß, wer für mich zuständig ist.

- an den Arbeitsvermittler meiner Eltern beim Jobcenter wenden (dies kommt allerdings nur bei Jugendlichen in Betracht, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen).
- an die Berufshilfe des Palais e.V. wenden. Hier sitzen viele nette und professionelle Menschen, die nur darauf warten, einem zu helfen (Kontakt: Palais e.V., Christophstraße 1 in Trier, Tel.: 0651/41061).
- an den zuständigen Sozialarbeiter der WOGEBE wenden – entweder Claudia Janssen (0651/1454718) oder Maximilian Landgraf (0651/1454721). Wir helfen euch gerne weiter!

Maximilian Landgraf

## KINDERBUCHTIPP

### Das Kinderbuch „Elefant und Krokodil“ von Max Velthuijs

Ein gutmütiger Elefant und ein habgieriges Krokodil machen einen Häusertausch. Doch der Elefant wird in seiner Gutmütigkeit vom Krokodil hintergangen. Indem er das Krokodil an seiner Habgier packt, gelingt es ihm, sein gemütliches Haus zurückzubekommen. Wie er das schafft, das erzählt Max Velthuijs auf seine unnachahmliche Weise.

Hinweis: Dieses Kinderbuch und viele andere (Kinder-)Bücher können in der **Stadtbibliothek Palais Walderdorff**, Domfreihof 1b, kostenfrei\* ausgeliehen werden.

#### Öffnungszeiten:

Montag: 12-18 Uhr  
Dienstag: 12-18 Uhr  
Mittwoch: 9-13 Uhr  
Donnerstag: 12-19 Uhr  
Freitag: 12-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr

\*Für das Ausleihen ist das Ausstellen eines Benutzungsausweises mit einer einmaligen Gebühr von 2,50 € verbunden. Für jedes Jahr muss eine Nutzungsgebühr von 15,00 € bezahlt werden (ALG II-Empfänger/innen bzw. Empfänger/innen von Grundsicherung müssen 10,00 € bezahlen).

Maximilian Landgraf

## REGELMÄSSIG

### Montag bis Freitag

#### Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

Mo + Mi 8:00 - 16:00 Uhr, Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr, Fr 8:30 - 13:00 Uhr  
Tel. 0651/2096-224 und -220; Petrusstraße 28, 54292 Trier  
Caritasverband Trier

Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr, Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
Infos: Gusti Hansjosten, Tel. 0651/20 900 80,  
migration.trier@diakoniehilft.de; Theobaldstr. 10, 54292 Trier  
Migrationsfachdienst (MFD) Diakonisches Werk der  
Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

### Montag bis Donnerstag

#### Lesen und Schreiben lernen – Wir helfen!

Mo - Do 13:00 - 15:00 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord  
Offenes Lernangebot im Bürgerhaus Trier-Nord. Interesse?  
Kommen Sie einfach und nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
Bürgerhaus Trier-Nord, Bernd Weihmann Tel. 0651-9182020  
WOGEBE, Claudia Janssen, Tel. 0651-1454718, oder Medienwerkstatt „Nordwerk“, 1. OG.

### Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

#### Umsonstladen

09:00 - 12:00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2  
Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab.  
Wer etwas braucht, nimmt es sich.  
Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)  
Exzellenzhaus Trier

### Jeden Dienstag

#### Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

9:00 - 10:30 und 17:00 - 18:00 Uhr, Familienberatungsstelle  
Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36  
Tel. 0651/9182016-17-31  
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle  
Bürgerhaus Trier-Nord

### Jeden Mittwoch

#### Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“

11:00 - 13:00 Uhr, Bürgersaal, Bürgerhaus, Franz-Georg-Str. 36  
Bürgerhaus Trier-Nord

### Jeden Donnerstag

#### Cafétreff am Donnerstag

Begegnungscafé für Alt und Jung  
ein offener Treffpunkt für Menschen in Trier-Nord  
15:00 - 18:00 Uhr, Stadtteilcafé  
Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36  
Bürgerhaus Trier-Nord

### Jeden Freitag

#### Bastelgruppe „Wir wieweln für die Quäst“

ein Angebot für Eltern mit Kindern  
15:00 - 18:00 Uhr, im Stadtteilcafé, Bürgerhaus  
Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36  
Bürgerhaus Trier-Nord



## Boys get fit

**Sportgruppe für Jungen ab 11 Jahren**  
mit Daniel Jacobi

**freitags:**  
**15:00 - 16:30 Uhr**  
Treffpunkt:  
Stadtteilcafé,  
Bürgerhaus Trier-Nord

**Informationen:**  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Michael Ißler  
Telefon 0651/9182014

## Cheerleading Girls get fit

**Sportgruppe für Mädchen ab 6 Jahren**  
mit Alena Wick

**donnerstags:**  
**16:00 - 18:00 Uhr**  
Balkensaal (3. Etage)  
oder Bürgersaal (EG)  
Bürgerhaus Trier-Nord

**Informationen:**  
Bürgerhaus Trier-Nord  
Sabine Oettinger  
Telefon 0651/9182014

**Alle Angebote der „Gesundheitsteams vor Ort“ sind kostenfrei!**

## „Stelz-Art“

**Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren**

**Offener Treffpunkt für alle freitags**  
**14:00 - 16:00 Uhr**  
Exzellenzhaus

**Informationen:**  
Transcultur e.V.  
Jean-Martin Solt  
Tel. 0651/149370  
In Kooperation mit dem Exzellenzhaus Trier

## Zumba für Frauen

mit Silvia Juliana Rincón

**„Vergesse Deinen Stress – Ultimate Tanz-Fitness-Party für Frauen“**

**mittwochs:**  
**von 17:15 - 18:15 Uhr**  
im Balkensaal des Bürgerhauses

**Informationen:**  
Sabine Oettinger  
Telefon 0651/9182014  
Bernd Wehmann  
Telefon 0651/9182020

## Frauen in Bewegung

**Sportgruppe für Frauen**

**montags:**  
**16:30 - 18:00 Uhr,**  
**Balkensaal,**  
**3. Stock,**  
**Bürgerhaus Trier-Nord**

**Informationen:**  
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord,  
Brigitte Billigen  
Tel. 0651/9182017

Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen!

## Zumba für Mädchen

mit Silvia Juliana Rincón

**donnerstags:**  
**(außer in den Schulferien)**  
**von 18:00 - 19:00 Uhr**  
im Balkensaal des Bürgerhauses

**Informationen:**  
Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord  
Sabine Oettinger  
Telefon 0651/9182014

**Teamtreffen „Bürger für Bürger“**  
Montag, 01.12.2014  
10:00 - 12:00 Uhr  
Stadtteilcafé  
Bürgerhaus Trier-Nord

**13. Offenes Elterncafé**  
Donnerstag, 20.11.2014,  
9:30 - 11:30 Uhr,  
Gemeinschaftsraum  
Hort Ambrosius,  
**Gemütliches Adventscafé bei Tee, Kaffee und Plätzchen**  
Einfach vorbeischaun!  
Interessierte sind herzlich willkommen!  
Hort Ambrosius

**WOGEBE Stammtisch**  
Mittwoch, 10.12.2014,  
19:00 Uhr  
im „Et Bäumchen“  
Thyrusstraße

**Seniorencafé**  
Donnerstag, 04.12.2014  
ab 14:30 Uhr  
mit kleiner Weihnachtsfeier im Bürgersaal  
Bürgerhaus Trier-Nord

## Große fröhliche Weihnachtsfeier

Sanntag, 20.12.2014,  
14:00 - 16:00 Uhr  
Bürgersaal  
Mit festlichem Programm, eine Veranstaltung für Jung und Alt. Nikolaus und Knecht Ruprecht werden wieder Nikolaustüten überreichen.

Bürgerhaus Trier-Nord

**Teamtreffen „Bürger für Bürger“**  
Montag, 12.01.2015  
10:00 - 12:00 Uhr  
Stadtteilcafé  
Bürgerhaus Trier-Nord

**Seniorencafé**  
Donnerstag, 15.01.2015  
ab 14:30 Uhr  
im Bürgersaal  
Bürgerhaus Trier-Nord

**Fröhliche Weihnachtsfeier mit festlichem Programm**  
Samstag - 20.12.2014  
14:00-16:00 Uhr im Bürgersaal  
Bürgerhaus Trier Nord

Kaffee und Kuchen  
Brötchen

Kinderinstrumentalgruppe unter der Leitung Frau Scharfenberger mit einem Kinderpantomimen der Grundschule Ambrosius

Gemischter Chor "Concordia" Leitung: Herr Degehhardt

Nikolaus & Knecht Ruprecht  
Vorstellung von Nikolaustüten

Losungen

Eintritt frei! - Spende wird erbeten

mit Unterstützung von den Gruppen "Wir sind da für die Zeit" und "Hilfshand"

## WEIHNACHTSGRÜSS

**WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN DES NORDBLICKS FROHE UND ERHOLSAME WEIHNACHTSTAGE UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!**

Die Nordblick-Redaktion

# REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

## EXZELLENZHAUS

### OFFENER JUGENDTREFF

(für Kinder/Jgdl. ab 10 )

Mo - Mi 13:00 - 18:00 Uhr,

Do + Fr 13:00 - 21:00 Uhr

### MEDIENTREFF

Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:00 Uhr,

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

### FESTE ANGEBOTE/PROJEKTE jede Woche

- „Rockstation“ – Instrumentenkurse
- Fußball (keine festen Tage – bitte im Exhaus erfragen, 0651-4367888 oder d.mentrop@exhaus.de)

### HAUSAUFGABENTREFF

Mo - Fr 14:00 - 16:00/17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter

0651-4367888 oder per email an

d.mentrop@exhaus.de

### BERATUNGS-/EINZELGESPRÄCHE

außerhalb der Öffnungszeiten nach

Vereinbarung, Telefon 0651-4367888

oder per email an: d.mentrop@exhaus.de

### FERIENPROGRAMME

#### in den Oster- / Sommer- und Herbstferien

Info: Bitte Presse/Internet beachten

oder im Jugendtreff

Weitere Veranstaltungen und besondere

Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: d.mentrop@exhaus.de/www.exhaus.de

## Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,

Zurmaiener Str. 114, Tel. 0651/4367888

Info: d.mentrop@exhaus.de/www.exhaus.de

## BÜRGERHAUS TRIER-NORD

### OFFENER TREFF

- für Jugendliche von 12-14 Jahren, Do 15:00 - 18:00 Uhr

- für Jugendliche von 14-21 Jahren, Di 18:00 - 21:00 Uhr

Beide Treffen finden im **Jugendraum, 1. Stock**

**des Bürgerhauses Trier-Nord** statt.

Info: Michael Ißler, Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

### MÄDCHENGRUPPE

- für Mädchen bis 9 Jahre, Mo 16:00 - 17:00 Uhr

- Mädchengruppe für Mädchen von 10-12 Jahren

Mo 17:00 - 18:30 Uhr (außer Schulferien)

Beide Angebote finden im **Gruppenraum, 1. Stock**

**des Bürgerhauses Trier-Nord** statt.

Info: Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

### HAUSAUFGABENHILFE

- für Jugendliche von 10-16 Jahren, mit Frau Hofmann

Mo, Di + Do jeweils von 13:00 - 16:00 Uhr

**Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord**

Info: Michael Ißler, Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

## MEDIENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Kinder und Jugendliche der Medienwerkstatt „Nordwerk“

### OFFENE MEDIENWERKSTATT

freier und sicherer Internettreff, offene Angebote

Mo 13:00 - 20:00 Uhr, Di 10:00 - 16:00 Uhr, Mi 12:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 15:00 Uhr

### BEWERBEN LEICHT GEMACHT

Erstellung, Ergänzung von korrekten Bewerbungen

Mo, 14:00 - 16:00 Uhr

### ZUKUNFT & JOBS

Ausbildung-, Stellen-, Job- und Praktikumssuche

Mi, 16:00 - 18:00 Uhr

### PS3 GAMING HOURS

Games im Nordwerk

Mo, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

### ABSPRACHEN TONSTUDIO

Vorbereitung und Terminvereinbarungen

Di, 14:00 - 16:00 Uhr

### PC-WERKSTATT

Hilfen bei PC-Problemen aller Art:

Mi, 12:00 - 16:00 Uhr

### DIE MEDIENPROFIS

Tipps, PC-Hilfe, Internet, Handy, Verträge und mehr...

Do, 13.00 - 15.00 Uhr

**Alle Veranstaltungen finden im 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord statt.** Ansprechpartner: Rosario Avanzato, Patrick Salm, Bürgerhaus-Trier-Nord, Tel. 0651/9182025

## Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Franz-Georg-Str. 36